

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist am Institut für Sonderpädagogik im Projekt „Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ innerhalb der Förderlinie „Nachwuchsforschungsgruppen in der empirischen Bildungsforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## **Akademische\*r Mitarbeiter\*in / Doktorand\*in (w/m/d, 65 %, TV-L EG 13)**

zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30.06.2025 befristet.



Gegenstand des Projekts ist die empirische Erforschung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung im digitalen Raum sowie die evidenzbasierte Entwicklung von zielgruppenspezifischen und bedarfsgerechten Präventionsangeboten zum digitalen Schutz vor sexualisierter Gewalt.

### **Aufgaben**

- Forschung zu sexualisierter Gewalt im digitalen Raum gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung
- Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- wissenschaftliche Publikationen

### **Einstellungsvoraussetzungen**

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, Psychologie oder eines äquivalenten Studiengangs
- sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse
- ausgeprägte Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz
- Eigenständigkeit, zeitliche Flexibilität und Leistungsmotivation

### **Erwünscht sind**

- Erfahrungen in empirischer Forschung zum Thema „(sexualisierte) Gewalt“ und/oder zum Thema „Hörbehinderung“
- Erfahrungen in der Mitarbeit in Forschungsprojekten
- Gebärdensprachkompetenz oder Bereitschaft zum Erlernen der Deutschen Gebärdensprache

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **6. August 2021** in elektronischer Form (zusammengefasst in einem PDF-Dokument mit max. 5 MB) unter Angabe des Kennworts „DigGaH Promotion“ an Jun.-Prof. Dr. Laura Avemarie (E-Mail: [avemarie@ph-heidelberg.de](mailto:avemarie@ph-heidelberg.de)).

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html](http://www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html).